



Sammlung Theaterzettel

Das Christ-Elflein

Furtwängler, Wilhelm

1919-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Samstag, den 18. Januar 1919.

133

Bei aufgehobenem Abonnement

Das Christelflein

Spieloper in 2 Akten mit Benutzung von Ilse von Stachs gleichnamigem Märchen von Hans Pfißner

In Szene gesetzt von Richard Sell

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Das Elflein	Else Tuschlau
Das Christkindchen	Grete Neumann
Der Lonnengreis	Mathieu Frank
Knecht Ruprecht	Karl Mang
Herr von Gumpach	Joachim Kromer
Frau von Gumpach	Julie Sanden
Frieder, } deren Kinder	Fritz von der Heydt
Trautchen, }	Helene Leydenius
Der Dorfarzt	Alexander Köfert
Franz } in Gumpachs Diensten	Hugo Boisin
Jochen }	Paul Ruhn
Ein Junge	Gustel Römer-Hahn
Ein kleines Mädchen } Dorfkinder	Elfriede Moll

Heiliger Petrus, Engel und Englein, Elfen, Dorfarme, Dorfkinder, Bedienstete Gumpachs.

Ort der Handlung: 1. Akt im Winterwald; 2. Akt a) im Schloß b) der Engelsgarten.

Die Tänze sind einstudiert von Nenni Häns.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende 8 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.90	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.80
2. Reihe	" 6.35	2. u. 3. Reihe	" 5.30
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 7.90	Seite: 1. Reihe	" 5.30
Rückplätze	" 6.35	2. Reihe	" 4.20
Sperre sitz 1. Parfett	" 6.85	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	" 4.70
2. Parfett	" 5.80	Rückplätze	" 4.20
Stehplätze: im Parfett	" 3.70	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 4.20
im Parterre	" 2.65	2. u. 3. Reihe	" 3.70
I. Rang Mitte: 1. Reihe	" 10.45	Seite: 1. Reihe	" 3.70
2. Reihe	" 8.95	2. Reihe	" 2.65
3. u. 4. Reihe	" 7.90	Proszeniums-Logen Vorderplätze	" 3.15
5. Reihe	" 7.40	Rückplätze	" 2.10
Logen: 1. Reihe	" 8.95	IV. Rang, Mitte	" 1.60
2. u. 3. Reihe	" 7.40	Seite	" 0.75

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 1 1/2-3 1/2 Uhr ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 1 1/2-3 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10-1 Uhr geöffnet.

Im Hoftheater:

Sonntag, 19. Januar, B 26, hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 19. Januar: Das Extemporale Anfang 6 Uhr